

Wie läuft ein SchuB-Besuch ab?

Von der Planung bis zur Auswertung

1. Erste Kontaktaufnahme

- Mit Hilfe der Anbieter-Liste, Internetseite „www.schub.ch“ oder auf Empfehlung sucht sich eine Lehrkraft den geeigneten Bauernbetrieb
- Thema besprechen
- Datum fixieren
- Vorberechungsdatum auf dem Hof vereinbaren

2. Planung

- Lehrkraft und Bauernfamilie erarbeiten die Planung des Unterrichts: thematische Feinplanung, Festlegen der Lernziele und des methodisch didaktischen Vorgehens.
- Zeitplan, Arbeitsaufteilung und eventuelle Zusatzleistungen besprechen

3. SchuB-Tag durchführen

4. Nachbesprechung und Auswertung mit Bauernfamilie

- Was kam bei den Schülern gut an, was weniger?
- Wurde das Lernziel erreicht?
- Anregung für die Zukunft / Optimierung?
- Abrechnung

5. Abrechnung

- Die Anbieterbetriebe haben ein Auswertungsformular, welches gemeinsam ausgefüllt und unterzeichnet wird.
- Der Bauernverband Nidwalden und die Schule bezahlen die Entschädigung an die Bauernfamilie.



Finanzielle Entschädigung für Bauernfamilie

Im Kanton Nidwalden wird SchuB vom kantonalen Bauernverband unterstützt.

Schub-Besuch auf dem Bauernhof	Entschädigung für die Bauernfamilie	
	Beitrag Schule	Beitrag Bauernverband
1 h	Fr. 60.-	Fr. 30.-
2 h	Fr. 120.-	Fr. 60.-
½ Tag (mind. 3h)	Fr. 130.-	Fr. 70.-
1 Tag (mind. 5h)	Fr. 230.-	Fr. 120.-

Zusätzliche finanzielle Aufwendungen für Verpflegung etc. werden in Absprache separat verrechnet.

Alle weiteren Details werden bei der gemeinsamen Unterrichtsvorbereitung besprochen.

Die Bauernfamilien freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme

